

Die Zukunft wartet nicht – sie kommt uns entgegen !

GarchingCon 6

Eine Tradition setzt sich durch: Vom 27.-29. Mai 2005 findet im Bürgerhaus in Garching bei München der **GarchingCon 6** statt.



Auch dieses Mal werden wieder viele Autorinnen und Autoren, Künstler, Journalisten und Redakteure der deutschen Science Fiction-Szene zu Autogramstunden, Gesprächen mit den Fans, interessanten Vorträgen und Diskussionen erwartet. Programmpunkte zu PERRY RHODAN, ATLAN und vielen weiteren (neuen) Serien und Einzelausgaben, dazu Bilder- und Modellausstellungen, Händlerraum, Saturday-Late-Show und vieles mehr wird geboten, ein breites Spektrum für ein abwechslungsreiches Wochenende, das nichts offenlässt, was das Fan-Herz begehrt.

Organisiert wird der **GarchingCon 6** vom Perry Rhodan-Stammtisch "Ernst Ellert" München und dem Perry Rhodan Online Club e.V.

GarchingCon – was ist das?

GarchingCon - noch nie davon gehört? Einen kleinen Einblick in die Geschichte und Geschichten rund um diese Veranstaltung, aber auch Informationen zum Veranstalter und den Organisatoren findet Ihr auf Seite zwei dieser **ESPOST** – Ausgabe.

ESPOST
Ellerts Stammtisch Post

Das Informationsblatt des
Perry Rhodan Stammtisch
Ernst Ellert München

Ausgabe 74 * 20. November 2004

Der Vorverkauf läuft

Voranmelder zum **GarchingCon 6** haben einen deutlichen Vorteil, denn wie bisher gilt: Je früher man sich anmeldet und bezahlt, desto günstiger ist der Preis! Der Eintrittspreis gilt pro Person und für die beiden Con-Tage (Samstag und Sonntag). Am Freitag ist Auftag ohne Programm und daher wird hier auch kein Eintritt verlangt.

Hier also die Preisstaffel:

- Bei Anmeldung (und Überweisung) bis zum 31.12.2004 beträgt der Eintrittspreis **16 Euro**.
- Bei Anmeldung (und Überweisung) bis zum 31.03.2005 beträgt der Eintrittspreis **18 Euro**.
- Ab dem 01.04.2005 beträgt der Eintrittspreis **20 Euro**.
- Natürlich gibt es in Garching zur Veranstaltung auch noch eine **Tageskasse**, hier beträgt der Eintritt ebenfalls **20 Euro**.

Und hier geht es zur Anmeldeseite, auf der Ihr auch weitere Informationen zu Bestätigung und Überweisung bekommt:

www.garching-con.net -sf-

Das war Garching 2003

Der „Perry Rhodan Con 2003“ hat über dreihundert Besucher angelockt, und wer nicht dabei sein konnte, hat auch heute noch gute Möglichkeiten, im Internet zahlreiche Conberichte und Fotos zu finden: Auf www.garching-con.net den Links unter „Garching 2003“ folgen. Rund vier Stunden Videoberichte vom Con bietet das offizielle ConVideo, das für 17 Euro zzgl. Porto bei espost@gmx.de bestellt werden kann.

GarchingCon – Geschichte und Geschichten

Briefmarken, Raumfahrer und Science Fiction – Helden

Das „Archiv der Astronomie- und Raumfahrt - Philatelie e. V.“ hatte in der jungen Universitätsstadt im Norden Münchens im Jahr 1990 zum ersten Male eine Veranstaltung rund um Raumfahrt und Philatelie arrangiert:

Die Garchinger Weltraumtage

Sechs Jahre später gab es ein besonderes Jubiläum. Ein Romanheld wurde 60. Fiktiv natürlich, denn eigentlich ist er ja in seinen jede Woche erscheinenden Geschichten schon viel älter. Dank zellregenerierender Einrichtungen inzwischen rund 3000 Jahre. Aber wäre er nicht eine Romanfigur, sondern tatsächlich 1936 geboren, so hätte er mitfeiern können, am 13.6.1996 im Bürgerhaus Garching. *Dieter Wengenmayr* hatte die Feier im Rahmen der Garchinger Weltraumtage organisiert, und Hunderte Leser und Fans kamen. Sogar das Bayerische Fernsehen berichtete darüber. Das war die Premiere des GarchingCon.

Seither geben sich beinahe alle zwei Jahre Fans und Freunde der Science Fiction im Allgemeinen und dem ewigen Weltraumhelden PERRY RHODAN im Speziellen ein Stelldichein. Dort treffen sich Leser, Autoren und Illustratoren, knüpfen und pflegen über Sprach- und Landesgrenzen hinweg persönliche Kontakte und Freundschaften.

Jedes dieser Treffen hatte seine Besonderheiten. 1996 gab es ein gemeinsames Abendessen im Hauptsaal des Bürgerhauses, und man konnte sich zusammen mit den anwesenden PERRY RHODAN – Autoren fotografieren lassen. Zwei Jahre später gab es neben den aktuellen Programmpunkten erstmals auch Gesprächsrunden in kleinem Kreis, in denen man seinen bevorzugten Grafiker, Autoren oder Redakteur persönlich das fragen konnte, was man schon immer wissen wollte. 2001 stand dann ganz im Zeichen von geplanten und aktuellen Film- und Videoproduktionen. Erstmals erfolgte auch die Verleihung von Zellaktivatoren an Persönlichkeiten, die sich besonders um die PERRY RHODAN – Serie verdient gemacht hatten.

2003 verzichtete man auf eine Programmgestaltung am Freitagabend, wodurch dieser Tag ganz der Anreise und dem Aufbau vorbehalten war. Ganz? Nein, denn natürlich trafen sich Veranstalter, erste Gäste und Besucher zwanglos in den umliegenden Wirtshäusern und Hotelbars, um das Wiedersehen zu feiern oder erste Kontakte zu knüpfen. Dieser programmfreie Abend wurde allerdings am Samstag ausgiebig nachgeholt, denn nach vollem Tagesprogramm mit interessanten und gut besuchten Vorträgen hieß es ab 21 Uhr: „Herzlichen Glückwunsch!“ – ein einmaliger Kabarettabend mit *Leo Lukas*. Und weitere Vorträge folgten, bis kurz vor Mitternacht die Space Disco eröffnete – ein Con mit „Open end“. Höhepunkt des Sonntagsprogramms war dann die Podiumsdiskussion zum Conthema „Ewige Zukunft“.

2005 geht es dann in die nächste Runde. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren, und daher lohnt es sich auch, gelegentlich mal einen Blick auf die offizielle Internetseite des GarchingCons zu werfen: unter

www.garching-con.net

werden nun bald in immer kürzerer Abfolge aktuelle Informationen zum GarchingCon im kommenden Jahr zu erfahren sein. Aber warum eigentlich GarchingCon 6? Können die Veranstalter nicht richtig zählen, oder steckt da etwas ganz anderes dahinter? Vielleicht hilft ein Blick auf die Webseite? Oder nächstes Jahr ins ConBuch?!

Ach ja, eine Anmerkung noch:

im Gegensatz zu anderen Fantreffen, denen zumeist anglo-amerikanische TV- und Filmserien zugrunde liegen, heißt es bei uns (und vergleichbaren Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum) **d e r** Con!

Wir sehen uns – vom 27. bis 29. Mai 2005 in Garching bei München.

Der Veranstalter

Die aktiven Mitglieder des 1987 gegründeten „Archiv der Astronomie- und Raumfahrt-Philatelie e. V.“ hatten im Jahr 1990 erstmals die Garchinger Weltraumtage organisiert und durchgeführt. Was ursprünglich als „Briefmarkenausstellung mit Beiprogramm“ gedacht war, entpuppte sich schnell als publikumsattraktive Mischung aus Philatelie- und Raumfahrtausstellung mit Vorträgen zu Astronomie und Weltraumfahrt. Ehrengast Sigmund Jähn, erster Deutscher im All, berichtete über das sowjetische Raumfahrtprogramm, und Modellraketenbau einschließlich Starts boten nicht nur der Jugend viel Spaß.

Im kommenden Jahr finden die Garchinger Weltraumtage bereits zum 13. Male statt. Zwar haben sich die Schwerpunkte im Laufe der Zeit geändert, doch das gemeinsame Ziel ist geblieben: die unendliche Weite des Weltraums.

Die Organisatoren

Der „Perry Rhodan Online Club e. V.“ ist die Dachorganisation der „Perry Rhodan Online Community“, die mit über 1000 Mitgliedern aus allen Teilen der Erde größte Internet-Community im Perry – Rhodan - Universum und der zweitgrößten Fanvereinigung im PR - Fandom. Zahlreiche Fanprojekte - unter anderem die PERRY RHODAN – Fanromanreihe DORGON und das monatliche Infozine TERRACOM – werden von aktiven Fans produziert und auf der Internetseite www.proc.org veröffentlicht.

Zum „Perry Rhodan Stammtisch ‚Ernst Ellert‘ München“ treffen sich seit Januar 1997 jeden ersten Donnerstag im Monat interessierte SF-Fans und –Leser, nicht nur, um über PERRY RHODAN zu diskutieren, sondern einfach, „weil's Spaß macht“. Mehr kann man auf seiner Internetpräsenz erfahren:

www.prs.m.clark-darlon.de

Inzwischen weit über den Stammtisch hinaus bekannt ist dessen im Email-Abo beziehbare monatliche Informationsblatt **ESPOST**, dessen aktuelle Ausgabe Sie gerade in Händen halten...

Stammtisch - Termine

Das letzte Stammtisch-Treffen in diesem Jahr und zugleich unsere alljährliche Weihnachtsfeier findet am

2. Dezember 2004

ab 18:00 Uhr in **Mil's Sportrestaurant** in der Hans-Denzinger-Str. 2 in München statt. Ob wir uns danach weiterhin in **Mil's Sportrestaurant** treffen oder ins **Wirtschaftshaus am Gabsattel** wechseln, darüber werden wir an diesem Abend abstimmen. Wer nicht dabei sein kann, sollte sich vor dem ersten Stammtisch-Besuch in 2005 auf unserer Homepage

www.prsm.clark-darlington.de

unter „News“ informieren, wo wir uns künftig treffen.

Die weiteren Termine stehen allerdings schon fest. Das erste Stammtischtreffen im neuen Jahr gibt es wegen des Dreikönigtages erst am zweiten Donnerstag im Januar, also am

13. Januar 2005

Weitere Termine für 2005:

3. Februar 2005

3. März 2005

7. April 2005

-eh-

Preis für PR-Kolumnist

Der PERRY RHODAN - Homepagokolumnist *Peter Schlenter* erhielt zusammen mit *Deville Schober* den **Initiativpreis Deutsche Sprache**. In der Begründung heißt es:

„Die Gründer des Netzwerks für deutschsprachige Musik, Literatur und deutschen Film „Irgendwo in Deutschland“ haben mit ihrer Netzseite www.irgendwo-in.de, der Herausgabe der gleichnamigen Zeitschrift und der Förderung von jungen Künstlern maßgebliche Impulse in der deutschsprachigen Kulturszene gegeben. Deutsche Liedtexte gelten nicht mehr als verstaubt und altmodisch. Im Gegenteil: sie haben den Status eines Markenartikels für eine eigene Richtung in der Musikszene. In kultureller und Ästhetischer Hinsicht grenzen sie sich von der vertonten Massenware auf Englisch ab und heben damit deutlich das Niveau. Sie lassen sich auch von Marktkonzepten der großen Plattenfirmen nicht beirren. Irgendwo in Deutschland wird stellvertretend für viele Initiativen auf diesem Gebiet ausgezeichnet.“

www.perry-rhodan.net

Neue ATLAN - Autoren

In einem von *Stefan Friedrich* geführten Interview hat *Uwe Anton* die restlichen Autoren des "Lordrichter"-Zyklus genannt:

"Nach der bisherigen Planung – das heißt, falls kein Autor seinen Roman zurückgibt oder den Termin überzieht oder sonst etwas passiert – werden diesmal dabei sein: *Arndt Ellmer*, *Horst Hoffmann* mit zwei Romanen, *Hanns Kneifel*, *Achim Mehnert* und die neuen Autoren *Christoph Dittert* und *Nicole Rensmann*. Den Abschlussband wird dann wieder *Michael Marcus Thurner* schreiben."

Das komplette Interview ist in der aktuellen TERRACOM - Ausgabe 11/04 hier online zu finden:

www.terracon-online.net/

William Voltz Award

Ein überwältigender Erfolg war der erstmals ausgelobte Kurzgeschichtenwettbewerb zu Ehren des 1984 verstorbenen PERRY RHODAN – Autors. Insgesamt 225 Beiträge sind eingegangen, und nachdem interessierte Leser via Internet für ihre Favoriten Punkte vergeben konnten, wurden jetzt die zehn höchstdotierten Stories an die Juroren *Frank Borsch*, *Hubert Haensel*, *Michael Nagula* und *Ernst Vlcek* weitergegeben, um die drei Siegergeschichten zu küren.

„Weil die Zahl der Teilnehmer sehr hoch war, gibt es viele gute Geschichten, die nicht in der Endauswahl vertreten sind. Wir möchten deshalb die restlichen Kurzgeschichten im Rahmen des **William Voltz Awards** für die Zukunft berücksichtigen“, bedankt sich *Inge Voltz-Mahn* auf der Internetseite www.williamvoltz.de für die ausgesprochen rege Teilnahme.

Hier die Titel der zehn erstplatzierten Stories:

- 12 - Sternenkinder
- 67 - Adler und Geier
- 115 - Das Ende der Hoffnung
- 146 - Lieber Paula
- 153 - Ich starb kurz nach mir
- 154 - Activity
- 156 - Die Schicksalsschlacht
- 174 - Die Zeitmaschine
- 178 - Tod eines Hochhauses
- 193 - Ohara Quast-Jungfernfang

www.williamvoltz.de

Mit Perry Rhodan ins All

Perry Rhodan hat es endlich geschafft wirklich von der Erde abzuheben. Leider ging die Reise nicht zum Mond oder gar in ferne Galaxien, aber zumindest die Erdumlaufbahn der Internationalen Raumstation ist erreicht.

Das Bild auf

www.perry-rhodan.net

[/aktuell/news/2004110302.html](http://aktuell/news/2004110302.html)

zeigt eine holländische Ausgabe der PERRY RHODAN - Heftserie, die der ESA-Astronaut *André Kuipers* auf seinem Flug zur Raumstation mitgenommen hat. André bekam dieses Heft vor 33 Jahren von seiner Oma geschenkt und erachtet die Lektüre dieses Romans als ein Schlüsselerlebnis für seinen Wunsch, Astronaut zu werden.

Laren hin oder her...

In der letzten *ESPOST* - Ausgabe war über einen Druckfehler auf der Titelseite des PERRY RHODAN - Silberbandes 87 zu lesen.

Klaus N. Frick schreibt dazu folgendes und gibt gleichzeitig einen kleinen Einblick in die Arbeitsabläufe bei der Vorbereitung des Druckes der Hardcover:

„An diesem Fehler ist die Redaktion ausnahmsweise wirklich unschuldig. Üblicherweise geben wir die Manuskripte mit den richtigen Titeln ab, dann wird in der Setzerei eine Satz-fahne erstellt, die wir auch noch mehrfach prüfen. Das Titelbild wird separat hergestellt, und das wird normalerweise von uns nicht geprüft. Wir schauen uns sehr genau das Drei-D-Bild an, weil das sehr aufwendig hergestellt werden muss. Dass man sich auch um das Cover an sich kümmern muss, hätte ich nie gedacht, denn normalerweise ist es kein großes Problem, unsere Titelei von der Seite drei des Buches aufs Cover zu übernehmen - aufgrund des Herstellungsprozesses eine Prozedur, die weniger mit Drucken als mit Sprühen zu tun hat ... Künftig werden wir von der Druckerei auch noch die Covers zur Ansicht bekommen, damit so ein Fehler sich nicht wiederholt. Bei dem Nachdruck des Buches, mit dem in etwa drei bis vier Jahren zu rechnen ist, wird dann nicht mehr "Das Spiel der Laren", sondern wieder - richtig! - "Das Spiel des Laren" auf dem Cover stehen. Es wird also - für Sammler interessant! - ein PERRY RHODAN-Buch mit verschiedenen Titeln geben.

Viele Grüße

Klaus N. Frick“

Neue Bootskins

Die PERRY RHODAN - Redaktion meldet:

„Windows XP-Bootskins - war da nicht was? Richtig, Ende Juni fragte uns PERRY RHODAN-Leser *Reinhard Gross* bei uns an, ob er Bootskins mit Serien-Motiven ins Internet stellen dürfte!

Nachdem geklärt war, was XP-Bootskins eigentlich sind (Die Bootskin ist das, was ihr als erstes seht, wenn ihr einen Rechner mit Windows XP einschaltet. Normalerweise ist das das Logo von Microsoft, aber mit einer kostenlosen Software kann man stattdessen ein beliebiges Motiv einblenden.), machte sich in der Redaktion schnell Begeisterung breit und Reinhard stellte vier Bootskins zum Herunterladen bereit - und dann ging es los: Inzwischen sind die Motive über 50.000 mal abgefragt worden!

Grund genug für Reinhard nachzulegen. Ab sofort gibt es drei neue PERRY RHODAN-Bootskins. Ihr bekommt sie unter

www.rgross.de/bootskin.htm

oder

www.wincustomize.com/skins.asp?library=32.

Dort findet ihr auch jeweils eine Anleitung und das Programm, dass ihr zur Installation der Skins braucht.“

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN-Smileys

Wer kennt sie nicht, die lustigen Mini-Gesichter und -Figuren, die man überall im Internet, besonders aber in Diskussions- und Begegnungsforen findet.

Auch das offizielle Forum der PERRY RHODAN – Homepage kann mit diesen Bildchen aufwarten. *Uwe Firmenich* alias „Ahnungslos“ hat sein Archiv geöffnet und zeigt auf seiner Internetseite

www.ahnungs-los.de/allesmileys/allesmileys.html

nicht nur eine Vielzahl von Charakteren aus dem Perryversum, sondern auch aus anderen Filmen und Serien – eine wahre Fundgrube. Schaut doch mal rein – es lohnt sich!

-eh-

Perry in den Medien

Kürzlich ist Ausgabe 78 von **Comixene** erschienen. Diese Ausgabe ist nach einem Bericht der PR – Redaktion besonders für PERRY RHODAN-Leser sehr interessant:

„Schon auf der zweiten Umschlagseite stolpert der Leser über eine PERRY RHODAN - Kalender-Anzeige mit den wunderbaren Bildern von *Dirk Schulz*.

Auf Seite 40 findet sich ein Bericht über das PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel, geschrieben von *Jörg Krismann*, dem stellvertretenden Chefredakteur der **Comixene**.

Im Mittelteil der Zeitschrift ist der PERRY RHODAN-Comic aus dem PERRY RHODAN-Extra 1 eingeleitet. Für Comic-Fans ein wahrer Augenschmaus

Und zu guter letzt interviewt *Bernd Frenz* ab Seite 50 den PERRY RHODAN-Titelbildkünstler *Dirk Schulz* zum Thema: »Zwischen PERRY RHODAN und INDIGO«.

Comixene ist erhältlich im gut sortierten Zeitschriftenhandel oder direkt unter www.comixene.de

www.perry-rhodan.net

*

Zum 45. Mal erschien zur Buchmesse diesen Jahres das neue »Reader's Digest Jugendbuch«. Das Besondere an diesem Jugendbuch ist die Vielzahl an Themen, die eingehend behandelt werden. Immer untermalt mit einer Erzählung pro Thema.

So geht es diesmal aus gegebenem Anlass um die Olympischen Spiele und ihre bewegte Geschichte, um Musikpiraterie, Eishotels in Grönland, Kultserien im TV und vieles mehr.

Unter »Sport, Spiel und Spaß« findet der Leser in dieser Ausgabe drei Doppelseiten über PERRY RHODAN. Unter dem Titel »Die PERRY RHODAN-Story« werden die Anfänge der Serie bis hin zu der aktuellen Handlung und der Zukunft der Serie beleuchtet. Die Seiten sind liebevoll gestaltet und mit vielen PERRY RHODAN-Motiven bebildert.

Beziehen könnt ihr das Buch über die Homepage

www.readersdigest.de

www.perry-rhodan.net

Kinder der BASIS

Dieses Abenteuer ist der erste Band einer vierteiligen Abenteuerkampagne, das von *Rainer Nagel* verfasst wird. Es kann direkt im Anschluss an das Einstiegsabenteuer aus Die BASIS gespielt werden, ist aber auch als erstes Abenteuer einer neuen Gruppe von Spielerfiguren gut geeignet.

In diesem Großabenteuer (in der Länge der Spielhandlung vergleichbar in etwa mit einem sechsbändigen Mini-Zyklus der Serie) stoßen die Abenteuer auf der BASIS auf die Spur eines geheimnisvollen Datenträgers, der eines der größten Geheimnisse des ehemaligen Trägerschiffes enthalten soll, eines, das die Existenz der BASIS selbst gefährden könnte!

Die anfangs noch vage Spur führt eine Gruppe junger und relativ unerfahrener Abenteuerer nach Stiftermann III und von dort auf eine Art "Schnitzeljagd" durch die verschiedensten Teile der BASIS. Dabei stellen sie schnell fest, dass sie nicht die einzigen sind, die sich für den Datenträger interessieren, als sich feindliche Agenten gleich mehrerer Gruppierungen an ihre Fersen heften.

Können die Abenteuerer all diesen Gefahren trotzen, wartet am Ende des Abenteuers ein Aufbruch in die sich gerade wieder von den Schrecken des Hyperimpedanz-Schocks erholende Milchstraße, der sie möglicherweise ein unge löstes Geheimnis aus der Vergangenheit der BASIS lösen lässt - und sie einen Blick erhaschen lässt auf einen Gegner, den man längst für vergessen gehalten hatte...

Geplanter Erscheinungstermin:
Dezember 2004

www.dorifer.com

„promorgen“ verlängert

Der Autorenwettbewerb für die geplante SF-Reihe „ProMorgen – Zeitspur in die Zukunft“ wurde verlängert: Bis 31.12.2004 können an einer Mitarbeit interessierte Autoren eine Bewerbung in Form einer Schreibprobe einreichen. Die Bedingungen sind auf

www.zeitspur.de.vu

unter „ProMorgen“ nachzulesen.

-eh-